

Ryszard BIELAWSKI

Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei
Nr. 352. *Coccinellidae* V und VI (*Coleoptera*)

[Mit 10 Abbildungen im Text]

Dank der Liebenswürdigkeit von Dr. Z. KASZAB wurde mir weiteres Material von *Coccinellidae* zur Bearbeitung anvertraut, welches Herr Dr. Z. KASZAB während seiner V. und VI. Expeditionen nach der Mongolei in Jahren 1967 und 1968 gesammelt hatte (KASZAB 1968 a, b).

Diese Ausbeute enthält 51 Arten, darin sind die folgenden 9 Arten neu für die Mongolei: *Scymnus (Scymnus) jakowlewi* WS., *Scymnus (Nephus) bipunctatus* KUGEL., *Pharosecymnus brunneosignatus* MADER, *Chilocorus geminus* ZASL., *Chilocorus renipustulatus* (SCRIBA), *Adalia decempunctata* (L.), *Adalia bipunctata* (L.), *Calvia quatuordecimguttata* (L.) und *Neomysia ramosa* (FALD.). Eine Art ist neu für die Wissenschaft — *Scymnus (Scymnus) kaszabi* sp. nov.

Die Belegexemplare werden im Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museum in Budapest und im Institut für Zoologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warszawa aufbewahrt.

Subcoccinella vigintiquatuorpunctata (L.)

Allgemeine Verbreitung: Nordafrika, Europa, Kaukasus, Kleinasien, Sibirien, Mongolei. Aus der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Central aimak: Bogdo ul, Bugijn až achuj, 1650 m, 10.VI. 1968, 36 km SW von Ulan-Baator im Bogdo ul Gebirge (Nr. 939) — 1 Ex.; 11 km OSO von Somon Bajanzogt, 1600 m, 13.VI.1968 (Nr 944) — 3 Ex. und (Nr. 945) — 1 Ex.; Am selben Orte, 1600–1700 m, 26.VII.1968 (Nr 1150) — 2 Ex.

Lithophilus kozlovi BAR.

Allgemeine Verbreitung: Mongolei. Aus der Mongolei wurde sie von BAROVSKY (1910) und BIELAWSKI (1964) gemeldet.

Untersuchtes Material. Uvs aimak: Am Fluss Changilecagijn gol, 6 km SW von Somon Baruunturuun, 1350 m, 24.VI.1968 (Nr. 1009) — 15 Ex.; 3 km WNW von SW-Ecke des Sees Örög nuur, 1590 m, 29.VI.1968 (Nr. 1039) — 28 Ex.; Am selben Orte, 5.VII.1968 (Nr. 1064) — 91 Ex.; 54 km W von Somon Öndörchangaj, Vorberge des Chanchöchij ul, 1640 m, 10.VII.1968 (Nr. 1089) — 2 Ex. Bajan-Ölgij aimak: rechtes Ufer des Flusses Chovd gol bei der Stadt Ölgij, 1750 m, 30.VI.1968 (Nr. 1048) — 3 Ex.; caa 20 km NNW der Stadt Ölgij, 2100 m, 2.VII.1968 (Nr. 1053) — 2 Ex.

Die Schenkellinie der untersuchten Exemplare ist vollständig oder unterbrochen.

Lithophilus kiritshenkoi (BIEL.)

Allgemeine Verbreitung: Mongolei (BIELAWSKI 1964 und 1965).

Untersuchtes Material. Mittelgobi aimak: Choot bulag, zwischen Somon Chuld und Somon Delgerchangaj, 38 km ONO von Delgerchangaj, 1480 m, 10.VI. 1967 (Nr. 782) — 44 Ex. Südgobi aimak: Tachilga ul Gebirge, zwischen Somon Zogt-Ovoo und Somon Dalanzadgad, 68 km S von Zogt-Ovoo, caa 1550 m, 12.VI.1967 (Nr. 792) — 9 Ex.

Scymnus (Pullus) mongolicus WS.

Allgemeine Verbreitung: Mongolei. Aus der Mongolei wurde sie letzters von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Südgobi aimak: 100 km W vom Grenzposten Ovot Chuural, 22 km W von Sajryn chudag, 1250 m, 23.VI.1967 (Nr. 835) — 11 Ex. Bajanchongor aimak: Talyn Bilgech bulag, Quelle zwischen Tost ul und Cagan Bogd ul Gebirge, 47 km O vom Grenzposten Caganbulag, 1200 m, 23.VI.1967 (Nr. 838) — 15 Ex.; Cagan Bogd ul Gebirge, caa am halben Weg zwischen der Quelle Talyn Bilgech bulag und Grenzposten Caganbulag, 25 km WSW von der Quelle, 1450 m, 24.VI.1967 (Nr. 842) — 1 Ex.; Cagan Bogd ul Gebirge, Quelle Tooroin bulag, 13 km O vom Grenzposten Caganbulag im Cagan Bogd ul Gebirge, 1500 m, 25.–26.VI.1967 (Nr. 847) — 1 Ex.; Oase Echin gol, caa 90 km NO vom Grenzposten Caganbulag, 950 m, 27. — 28.VI.1967 (Nr. 885) — 11 Ex.; 22 km N vom Pass des Gebirges Ongon Ulaan ul, 920 m, 29.VI.1967 (Nr. 865) — 1 Ex.

Bei den vorliegenden Stücken ist das Pronotum einfarbig oder hinten in der Mitte mit einem unterschiedlich grossen schwarzen Fleck. Dessin der Flügeldecken variabel. Am häufigsten kommt auf jeder Flügeldecke der Schulterfleck und in der halben Länge ein zweiter Fleck vor, der in der Mitte liegt und den Seitenrand erreichen kann. Häufig kommt noch ein gemeinsamer Fleck auf der Naht vor. Alle Flecke können unterschiedlich gross sein und sogar zusammenfliessen, wodurch zwei schwarze mit der schwarzen Farbe der Naht verbundene Querbinden entstehen.

Scymnus (Pullus) urgensis JACOBS.

Allgemeine Verbreitung: Mongolei (BIELAWSKI 1968).

Untersuchtes Material. Bulgan aimak: Namnan ul Gebirge, 23 km NW von Somon Chutag, 1150 m, 21.VII.1968 (Nr. 1135) — 1 Ex.

Beim untersuchten Exemplar ist der Kopf schwarz und die Flügeldecken sind rotbräunlich, in der vorderen Hälfte mit einem an der Naht liegenden, und von der Basis an bis über die halbe Länge reichenden schwarzen Fleck.

Scymnus (Scymnus) abietis PAYK.

Allgemeine Verbreitung: Europa, Mongolei. Aus der Mongolei wurde sie nur von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Central aimak: Bogdo ul, Bugijn až achuj, 36 km SW von Ulan-Baator im Bogdo ul Gebirge, 1650 m, 10.VI.1968 (Nr. 939) — 1 Ex. am Rand des Nadelholzwaldes und Birkenwaldes gekötschert.

Die Art ist in der Mongolei sehr selten — bisher sind nur zwei Exemplare bekannt. Das vorliegende Stück weist keine Unterschiede gegenüber den europäischen Tieren auf.

Scymnus (Scymnus) manipulus FÜRSCH et KREISSL

Allgemeine Verbreitung: Kaukasus, Sowjetisches Zentralasien, Mongolei. Für die Mongolei von BIELAWSKI (1968) unter dem Namen *Scymnus (Scymnus) nderihensis* MULS. nachgewiesen.

Untersuchtes Material. Uvs aimak: 22 km WSW von Somon Zuungobi, 980 m, 26.VI.1968 (Nr. 1018) — 1 Ex.

Kopf bräunlich. Pronotum mit einem grossen, schwarzen Fleck an der Basis. Flügeldecken mit grossen, an der Mitte miteinander verbundenen bräunlichen Flecken. Diese Flecke erreichen den Seitenrand und decken mit ihrer Farbe das äussere Drittel der Basis und das ganze Ende der Flügeldecken. Siphoendung ohne hakenförmigen Fortsatz.

Scymnus (Scymnus) frontalis (F.)

Allgemeine Verbreitung: Europa, Asien. Aus der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Südgobi aimak: Gurban Sajchan ul Gebirge, 15 km S von der Stadt Dalanzadgad, cca 1750 m, 13.VI.1967 (Nr. 794) — 1 Ex. Bulgan aimak: Namnan ul Gebirge, 23 km NW von Somon Chutag, 1150 m, 21.VII.1968 (Nr. 1135) — 1 Ex.

Beide untersuchte Exemplare haben je zwei grosse rotbräunliche Flecke auf jeder Flügeldecke. Der hintere Fleck liegt näher der Naht als der vordere. Die Schenkellinie erreicht den Hinderrand des Segments nicht.

Scymnus (Scymnus) jakowlewi Ws.

Syn.: *Scymnus triangularis* SAHLBERG, 1914

Scymnus sahlbergi KORSCHESKY, 1931

Allgemeine Verbreitung: Finland, Südsibirien. Die Art ist neu für die mongolische Fauna.

Untersuchtes Material. Bulgan aimak: Namnan ul Gebirge, 23 km NW von Somon Chuzag, 1150 m, 17.VI.1968 (Nr. 974) – 1 Ex. Chövsgöl aimak: 22 km W von Somon Ceecerleg im Tal des Flusses Tesijn gol, 1820 m, 22.VI.1968 (Nr. 1001) – 1 Ex.

Kopf, die vorderen Winkel und der Vorderrand des Pronotums gelbbraunlich. Auf jeder Flügeldecke befindet sich in der hinteren Hälfte ein brauner Fleck. Beine bräunlich. Männliche Genitalien mit den Abbildungen bei FÜRSCHE und KREISSL (1967) übereinstimmend.

Scymnus (Scymnus) doriai CAPRA

Allgemeine Verbreitung: Italien, Österreich, Serbien, Bulgarien und Mongolei. Aus der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Chövsgöl aimak: 3 km SW von Somon Burenchaan, 1650 m, 21.VI.1968 (Nr. 993) – 1 Ex.; Alag Mort, 42 km NO vom Pass Chaldzan Sogotyn davaa, am Fluss Tesijn gol, 1900 m, 14.VII.1968 (Nr. 1107) – 1 Ex.

Bei den vorliegenden Weibchen ist der Kopf schwarz. Vordere Winkel des Pronotums bräunlich. Auf jeder Flügeldecke befinden sich je zwei grosse rotbräunliche Flecke. Die Schenkellinie erreicht den Hinterrand des Segments.

Scymnus (Scymnus) nderihensis MULS.

Allgemeine Verbreitung: Klein- und Zentralasien, Südsibirien, Mongolei. Aus der Mongolei als *Scymnus (Scymnus) quadrivulneratus* MULS. gemeldet (BIELAWSKI 1964, 1965, 1968).

Untersuchtes Material. Central aimak: 11 km S vom Pass Zosijn davaa (ca. 90 km S von Ulan-Baator), 1650 m, 7.VI.1967 (Nr. 768) – 5 Ex.; Tosgoni ovoo, 5–10 km N von Ulan-Baator, 1500–1700 m, 19.–20.VII.1967 (Nr. 926) – 1 Ex.; Am selben Orte, 1700–1900 m, 23.–24.VII.1967 (Nr. 926 a) – 2 Ex.; Ulan-Baator, Zaisan im Bogdo ul Gebirge, 5 km S vom Zentrum, 1600 m, 11.VI.1968 (Nr. 942) – 1 Ex.; 11 km OSO von Somon Bajanzogt, 1600 m,

13.VI.1968 (Nr. 944) — 1 Ex.; 25 km O von Somon Lun, 1200 m, 25.VII.1968 (Nr. 1146) — 1 Ex. Mittelgobi aimak: Delgerchangaju I, 6 km S von Somon Delgerchangaj, 1650 m, 11.VI.1967 (Nr. 768) — 1 Ex. und (Nr. 908) — 1 Ex. Bulgan aimak: 30 km NNW von Somon Daschincilen, 1200 m, 15.VI.1968 (Nr. 959) — 11 Ex.; 7 km NW von Somon Chanzargalant, 1350 m, 16.VI.1968 (Nr. 970) — 1 Ex. Chövsgöl aimak: 6 km WNW von Somon Tosoncengel, 1480 m, 18.VI.1968 (Nr. 978) — 1 Ex.; 87 km W von der Stadt Mörön, ca 7 km NO vom Fluss Delger mörön, 1550 m, 20.VI.1968 (Nr. 988) — 1 Ex.; 3 km SW von Somon Burenchaan, 1650 m, 21.VI.1968 (Nr. 993) — 1 Ex. und (Nr. 1113) — 1 Ex. Uvs aimak: Sandgebiet Altan els, 35 km WNW von Somon Tes, 1400 m, 23.VI.1968 (Nr. 1007) — 2 Ex.; Am Fluss Baruunturuun gol neben Somon Baruunturuun, 1280 m, 25.VI.1968 (Nr. 1012) — 1 Ex.

Bei den vorliegenden Exemplaren kommen auf jeder Flügeldecke je zwei grosse rotbräunliche Flecke vor. Sie können abgetrennt sein und keinen Rand erreichen, oder in der Mitte miteinander verbunden. Häufig zerfliesst der vordere Fleck und kann den Seitenrand berühren.

Scymnus (Scymnus) kaszabi sp. nov.

Körper kaum gewölbt, kurz oval. Kopf gelblich. Pronotum entweder gelblich, oder in der Mitte verdunkelt bis ein grosser dunkler Fleck entsteht, der jedoch den Vorderrand nicht erreicht. Scutellum gelblich. Flügeldecken gelblich mit einem charakteristischen dunkeln Muster an der Naht (Abb. 1) und je einem rundlichen Fleck nahe dem Seitenrand in der halben Länge. Bei einzelnen Exemplaren ist das Dessin der Flügeldecken verschiedenartig intensiv gefärbt. Beine gelblich. Bauchseite des Körpers dunkelbräunlich, nur die Seiten der abdominalen Segmente hell. Behaarung des Körpers kurz und dünn, Haare gelblich. Punkte auf dem Kopf gross, dünn angeordnet, Oberfläche des Kopfes mit einem deutlichen gitterförmigen Mikrorelief. Punktierung des Pronotums sehr undeutlich, durch stark entwickeltes Mikrorelief verwischt. Punkte auf den Flügeldecken klein, undeutlich, dicht angeordnet, Zwischenräume mit einem deutlichen, dichten Mikrorelief in Form von unregelmässigen Strichen. Seitenränder des Pronotums fast gerade. Vorderwinkel schwach abgerundet, stark nach vorne herausragend. Schulterbeulen der Flügeldecken klein, ihr Abstand vom Seitenrand gleich jenem von der Basis. Unterseite des Körpers stark glänzend, mit einzelnen sehr winzigen Punkten. Kiellinien auf dem Prosternum laufen parallel und sind von vorn aus wenig verwischt indem sie einen undeutlichen Bogen bilden. Schenkellinie (Abb. 2) unvollständig, mit ihrer Biegung bis $\frac{3}{4}$ der Segmentlänge reichend. Ihr Ende liegt näher dem Seitenrand als dem Hinterrand. Letztes Sternit des Männchens (Abb. 3) kurz, kaum ausgebogen, mit unmerklich eingeschnittenem Hinterrand.

Körper 2,0–2,3 mm lang.

Männlicher Kopulationsapparat (Abb. 4 und 5). Penis gerade, am Ende stark verjüngt und kurz zugespitzt. Sein Rand von der den Parameren anliegen-

den Seite gerade. Von unten betrachtet verjüngt sich der Penis allmählich von der Basis ab und ist am Ende unmerklich abgerundet. Penis 0,17 mm lang, an der Basis 0,05 mm breit. Parameren leicht bogenförmig gekrümmt, mit wenigen Haaren. Ihr Basalteil dem Trabes zu verlängert. Trabes schmal, auf seiner ganzen Länge gleich breit, sehr lang. Siphos (Abb. 6) schlank, in der distalen Hälfte ganz gerade; Endung und Kapsel wie an der Abb. 7 und 8.

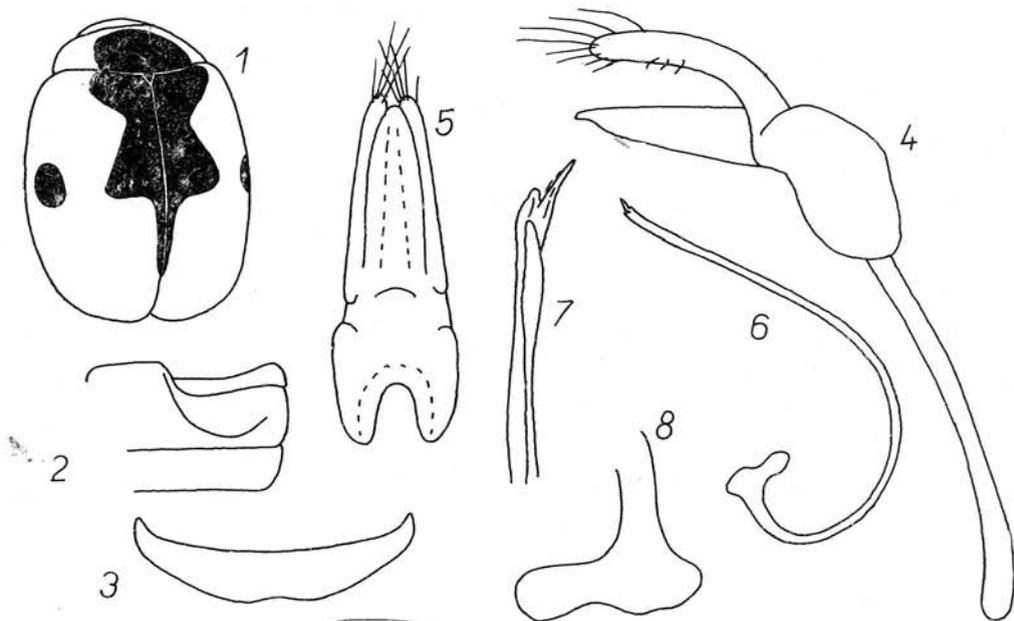


Abb. 1–8. *Scymnus (Scymnus) kaszabi* sp. nov.: 1 – Körperumriss, 2 – Schenkellinie, 3 – letztes Sternit des Männchens, 4 und 5 – Kopulationsapparat des Männchens, 6 – Siphos, 7 – Ende des Siphos, 8 – Kapsel des Siphos.

Holotypus – Südgobi aimak: 100 km vom Grenzposten Ovot Chuural, 22 km W von Sajryn chudag, 1250 m, 23.VI.1967 (Nr. 835).

Paratypen – 3 Exemplare von gleicher Lokalität.

Der Holotypus und ein der Paratypen werden im Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museum in Budapest, zwei übrige Paratypen im Institut für Zoologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warszawa aufbewahrt.

Die neue Art wird Dr. T. KASZAB, dem hervorragenden ungarischen Entomologen, einem unermüdlichen Forscher der Fauna der Mongolei zum Ehren benannt.

Scymnus (Scymnus) kaszabi sp. nov. unterscheidet sich von den anderen bekannten Arten durch sein charakteristisches Dessin der Flügeldecken. Er steht *S. (S.) nubilis* MULS. und *S. (S.) levaillanti* MULS. nahe, unterscheidet sich aber von den beiden durch die Gestalt des Penis. Äusserlich erinnert er an einige Farbformen von *Scymnus (Pullus) coccivora* RAMAKR.

Scymnus (Nephus) spilotus Ws.

Allgemeine Verbreitung: Südsibirien, Mongolei. Von der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Mittelgobi aimak: Delgerchangaj ul, 6 km S von Somon Delgerchangaj, 1650–1700 m, 11.VI.1967 (Nr. 786) – 1 Ex. Chövsgöl aimak: 3 km SW von Somon Burenchaan, 1650 m, 21.VI.1968 (Nr. 993) – 1 Ex.

Scymnus (Nephus) incinctus MULS.

Allgemeine Verbreitung: Ostsibirien, Mongolei. Aus der Mongolei letztens von BIELAWSKI (1964) gemeldet. Die Art wurde auch von FÜRSCH (1965) besprochen.

Untersuchtes Material. Central aimak: Tosgoni ovoo, 5–10 km N von Ulan-Baator, 1700–1900 m, 23.–24.VII.1967 (Nr. 926a) – 1 Ex.

Bei dem untersuchten Exemplar kommt auf jeder Flügeldecke ein länglicher hellbräunlicher Fleck vor, der sich in der hinteren Hälfte erweitert.

Scymnus (Nephus) bipunctatus KUGEL.

Allgemeine Verbreitung: Europa, Afghanistan. Neu für die mongolische Fauna.

Untersuchtes Material. Chövsgöl aimak: 22 km W von Somon Cecerleg im Tal des Flusses Tesijn gol, 1820 m, 22.VI.1968 (Nr. 1001) – 6 Ex.; Zwischen Somon Cecerleg und Somon Bajan-ul, 65 km W von Cecerleg, 1700 m, 22.VI.1968 (Nr. 1002) – 5 Ex.

Alle untersuchten Exemplare sind fast gleich gross und ähnlich gefärbt, nur bei einem Tier ist der Fleck auf den Flügeldecken ein wenig kleiner. Männlicher Kopulationsapparat gleich den Angaben von FÜRSCH (1965), kleine Unterschiede der Penisbreite liegen innerhalb der individuellen Variabilität.

Scymnus (Nephus) changajensis BIEL.

Allgemeine Verbreitung: von der Mongolei beschrieben (BIELAWSKI 1965) und nur von dort bekannt.

Untersuchtes Material. Mittelgobi aimak: Delgerchangaj ul, 6 km S von Somon Delgerchangaj, 1650–1700 m, 11.VI.1967 (Nr. 786) – 1 Ex.

Das untersuchte Exemplar ist mit den bisher bekannten Stücken identisch.

Oxynychus erythrocephalus (F.)

Allgemeine Verbreitung: Süd- und Südost-Europa, Kaukasus, Mongolei, Nordkorea. Aus der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Central aimak: 12 km S von Somon Bajan baraat, 1380 m, 8.VI.1967 (Nr. 774) — 8 Ex. Chövvsögöl aimak: 3 km W von Somon Burenchaan, 1650 m, 16.VII.1968 (Nr. 1113) — 1 Ex.

Pharoscyrnus brunneosignatus MADER

Allgemeine Verbreitung: China (Sinkiang). Die Art wurde von MADER (1949) aus der Wüste Takla Makan beschrieben und dann noch von MADER (1955) gemeldet. Neu für die mongolische Fauna.

Untersuchtes Material. Bajanchongor aimak: Tylyn Bilgech bulag, Quelle zwischen Tost ul und Cagan Bogd ul Gebirge, 47 km O vom Grenzposten Caganbulag, 1200 m, 23.VI.1967 (Nr. 838) — 4 Ex.; Oase Echin gol, cca 90 km NO vom Grenzposten Caganbulag, 950 m, 27.–28.VI.1967 (Nr. 855) — 2 Ex. und (Nr. 857) — 1 Ex.

Bei den vorliegenden Exemplaren sind die Flügeldecken gelblich mit einem mehr oder weniger deutlichen, charakteristischen, braunen Dessin.

Chilocorus geminus ZASL.

Allgemeine Verbreitung: Usbekistan, Süd-Turkmenien, China. Die Art ist neu für die mongolische Fauna.

Untersuchtes Material. Bajanchongor aimak: Oase Echin gol, cca 90 km NO vom Grenzposten Caganbulag, 950 m, 27.–29.VI.1967 (Nr. 857) — 1 Ex.

Das untersuchte Stück weist keine Unterschiede gegenüber den Vergleichsexemplaren aus Usbekistan auf. Körper einheitlich bräunlich, Flügeldecken mit kleinen, querverbundenen rötlichbraunen Fleckchen. Punktierung der Flügeldecken deutlich, ihre seitliche Abbiegung breit.

Chilocorus renipustulatus (SCRIBA)

Allgemeine Verbreitung: Paläarktis. Die Art ist neu für die mongolische Fauna.

Untersuchtes Material. Bulgan aimak: 7 km NW von Somon Chanžargalant, 1350 m, 16.VI.1968 (Nr. 967) — 1 Ex.

Exochomus mongol BAR.

Allgemeine Verbreitung: Mongolei. Aus der Mongolei letztens von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Bulgan aimak: Namnan ul Gebirge, 23 km NW von Somon Chutag, 1150 m, 21.VII.1968 (Nr. 1136) – 1 Ex.

Brumus jacobsoni BAR.

Allgemeine Verbreitung: Mongolei. Seit ihrem Beschreiben (BAROVSKI 1928) wurde die Art erst jetzt wieder gefunden. KORSCHESKY (1932) und MADER (1955) zitieren nur die Originalangaben.

Untersuchtes Material. Bajanchongor aimak: Tylyn Bilgech bulag, Quelle zwischen Tost ul und Cagan Bogd ul Gebirge, 47 km O vom Grenzposten Caganbulag, 1200 m, 23.VI.1967 (Nr. 839) – 1 Ex.; Oase Echin gol, cca 90 km NO vom Grenzposten Cabanbulag, 950 m, 27.–28.VI.1967 (Nr. 857) – 1 Ex.; 22 km N vom Pass des Gebirges Ongon Ulaan ul, 920 m, 29.VI.1967 (Nr. 865) – 1 Ex.; 26–32 km N vom Pass des Gebirges Ongon Ulaan ul, 1000 m, 29.VI.1967 (Nr. 866) – 1 Ex.

Bei den untersuchten Exemplaren kommen auf dem Pronotum drei, und auf jeder Flügeldecke fünf schwarze Flecke vor (Abb. 9). Die dicht vor der halben Länge der Flügeldecke gelegenen Flecke können bisweilen miteinander verbunden sein.

Brumus octosignatus (GEBL.)

Allgemeine Verbreitung: Korsika, Sizilien, östliches Mittelmeergebiet, Südost-Russland, Mesopotamien, Afghanistan, Mongolei. Aus der Mongolei wurde sie von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

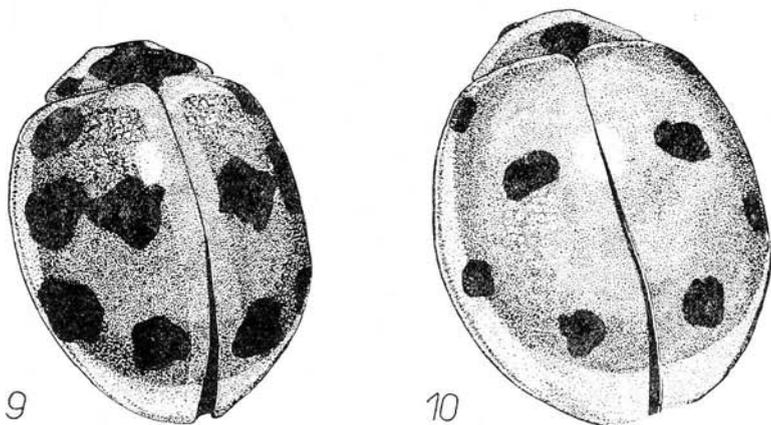


Abb. 9 und 10: 9 – *Brumus jacobsoni* BAR., Körperumriss, 10 – *Brumus octosignatus* (GEBL.), Körperumriss.

Untersuchtes Material: Bajanchongor aimak: zwischen Grenzposten Caganbulag und Oase Echin gol, 71 km NO von Caganbulag, 1150 m, 26. — 27.VI.1967 (Nr. 853) — 1 Ex. Bajan-Ölgij aimak: rechtes Ufer des Flusses Chovd gol bei der Stadt Ölgij, 1750 m, 30.VI.1968 (Nr. 1048) — 2 Ex.; cca 20 km NNW von Stadt Ölgij, 2100 m, 2.VII.1968 (Nr. 1054) — 1 Ex.

Bei den untersuchten Exemplaren kommt ein schwarzer Fleck an der Pronotumbasis, in ihrer halben Breite vor. Auf jeder Flügeldecke befinden sich vier schwarze Flecke (Abb. 10); bei einem Exemplar sind sie weitgehend rückgebildet.

Anisostitca terminassianae BIEL.

Allgemeine Verbreitung: Transbaikalien, Mongolei, China. Aus der Mongolei wurde sie von BIELAWSKI (1965) gemeldet.

Untersuchtes Material. Bulgan aimak: 11 km W von Somon Bajannuur, am Südrand des See Bajan nuur, 1000 m, 24.VII.1968 (Nr. 1145) — 2 Ex.

Hippodamia septemmaculata (DEGEER)

Allgemeine Verbreitung: Mittel- und Nordeuropa, Sibirien, Mongolei, Japan. Aus der Mongolei wurde sie von RYBAKOW (1889) gemeldet.

Untersuchtes Material. Central aimak: Bogdo ul, Bugijn až achuj, 1650 m, 10.VI.1968 (Nr. 939) — 3 Ex. Bulgan aimak: 7 km NW von Somon Chanžargalant, 1350 m, 16.VI.1968 (Nr. 967) — 1 Ex.; Namnan ul Gebirge, 23 km NW von Somon Chutag, 1150 m, 21.VII.1968 (Nr. 1135) — 1 Ex.

Bei allen untersuchten Exemplaren ist der Scutellarfleck gross, der Schulterfleck sehr klein, und die dicht nach der halben Länge der Flügeldecken gelegenen Flecke sind miteinander verbunden.

Adonia variegata (GOEZE)

Allgemeine Verbreitung: Paläarktis, Mittelfrika, Indien. Aus der Mongolei wurde diese Art schon mehrmals gemeldet, letzts von BIELAWSKI (1968).

Untersuchtes Material. Central aimak: Ulan-Baator, Nuchtin Bogdo ul (Nr. 762); Tosgoni ovoo, 5–10 km N von Ulan-Baator (Nr. 766); 11 km S von Pass Zosijn davaa, 90 km S von Ulan-Baator (Nr. 769 und 771); 12 km S von Somon Bajanbaraat (Nr. 773 und 917). Mittelgobi aimak: Delgerchangaj ul, S von Somon Delgerchangaj (Nr. 786, 908, 910); Choot bulag, zw. Chuld und Delgerchangaj (Nr. 782 und 913); 8 km NW von Oldoch Chijd, 54 km NNW von Somon Zogt-Ovoo (Nr. 904); 20 km S von Somon Delgerzogt (Nr. 915 und 916). Südgobi aimak: Gurban Sajchan ul, 15 km S von Dalanzadgad (Nr. 794 und 795); 14 km SW von Somon Bajandalaj (Nr. 803); 40 km WSW von Somon Bajandalaj

(Nr. 805); 35 km SW von Somon Bajandalaj, unterwegs nach Dund gol (Nr. 813); SW Rand des Salzsees Dund gol („alte“ Somon Gurban-tes) (Nr. 818 und 819); Nojon nuruu, 34 km NO vom Grenzposten Ovot Chuural (Nr. 824); Nojon nuruu, Grenzposten Ovot Chuural (Nr. 829); 100 km W vom Grenzposten Ovot Chuural (Nr. 835); Tachliga ul, zw. Zogt Ovoo und Dalanzadgad (Nr. 792, 900, 901); Zöölön ul, 58 km WSW von Somon Bajandalaj (Nr. 808). Bajanchongor aimak: Quelle Talyn Bilgech bulag, 47 km O vom Grenzposten Caganbulag (Nr. 838); Cagan Bogd ul, zw. Talyn Bilgech bulag und Caganbulag (Nr. 842); Cagan Bogd ul, Tooroin bulag, 13 km O vom Grenzposten Caganbulag (Nr. 843, 847, 851); Oase Echin gol, 90 km vom Grenzposten Caganbulag (Nr. 885 und 857). Chövsgöl aimak: zwischen Somon Cecerleg und Somon Bajan ul, 65 km W von Cecerleg (Nr. 1002). Uvs aimak: Sandgebiet Altan els, 35 km WNW von Somon Tes (Nr. 1006); am Fluss Changilcagijn gol, 6 km SW von Somon Baruunturuun (Nr. 1010); am See Bag nuur, 6 km NO von Somon Zuungobi (Nr. 1015); SW Rand des Sees Uvs nuur, 63 km O von der Stadt Ulaangom (Nr. 1020); 22 km WSW von Somon Zuungobi (Nr. 1018); Südrand des Sees Örög nuur (Nr. 1066); Pass Ulaan davaa, zwischen dem See Örög nuur und Stadt Ulaangom (Nr. 1069); 2 km O vom Pass Ulaan davaa (Nr. 1071); 10 km NW von Somon Naranbulag (Nr. 1082); 3 km NO von Somon Öndörchangaj, Gebirge Chanchöij ul (Nr. 1091). Bajan-Ölgij aimak: am Fluss Chovd gol bei der Stadt Ölgij (Nr. 1046); NO Ecke des See Tolbo nuur (Nr. 1050); 20 km NNW von der Stadt Ölgij (Nr. 1054); in Tal des Flusses Chavecalyn gol, 25 km O von Somon Cagaannuur (Nr. 1056). Zavchan aimak: 45 km WNW von Somon Nömrög (Nr. 1100). Zusammen 1191 Ex.

Adonia amoena (FALD.)

Allgemeine Verbreitung: Kasachstan, Sibirien, Mongolei. Aus der Mongolei schon mehrmals gemeldet (BIELAWSKI 1968).

Untersuchtes Material. Central aimak: Ulan-Baator, Nucht in Bogdo ul (Nr. 762); Tosgoni ovoo, 5–10 km N von Ulan-Baator (Nr. 766, 926, 926a, 934, 936, 938); 11 km S von Pass Zosijn davaa, 90 km S von Ulan-Baator (Nr. 921); Bogdo ul, Bugijn až achuj (Nr. 939); Ulan-Baator, Zaisan im Bogdo ul Gebirge (Nr. 942); 11 km OSO von Somon Bajanzogt (Nr. 944 und 1150). Bulgan aimak: 7 km NW von Somon Chanžargalant (Nr. 967); Namnan ul Gebirge, 23 km NW von Somon Chutag (Nr. 973); 11 km W von Somon Bajan-nuur, am Südrand des Sees Bajan nuur (Nr. 1143). Chövsgöl aimak: 6 km WNW von Somon Tosoncengel (Nr. 978); N von Somon Burenchaan (Nr. 990 und 1113); Alag Mort, 42 km NO vom Pass Chaldzan Sogotyn davaa, am Fluss Tesijn gol (Nr. 1107); cca 10 km NO vom Fluss Delger mörön (cca 16 km von Somon Burenchaan) (Nr. 1118); 4 km NW von der Stadt Mörön (Nr. 1126); 13 km O von der Stadt Mörön (Nr. 1129a). Uvs aimak: Südrand des Sees Örög nuur (Nr. 1066); am östlichen Hang des Passes Ulaan davaa, zwischen dem See Örög nuur und der Stadt Ulaangom (Nr. 1069); 4 km OSO vom Pass Ulaan davaa (Nr. 1072). Zusammen 264 Ex.

Spiladelpa barovskii SEM. et DOBZH.

Allgemeine Verbreitung: Sibirien, Mongolei. Für die Mongolei von MADER (1935) und BIELAWSKI (1968) nachgewiesen.

Untersuchtes Material. Bajan-Ölgij aimak: am Pass Schine davaa, 27 km S von Somon Cagaannuur, 2690 m, 30.VI.1968 (Nr. 1045) — 1 Ex.

Beim untersuchten Exemplar erreicht der Fleck auf Pronotum dem Vorderrand. Der Scutellar- und Mittelfleck sehr gross, Schulter- und Subapikalfleck fast gleich gross, Subscutellarfleck klein. Flügeldecken scharf zugespitzt.

Tytthaspis sedecimpunctata (L.)

Allgemeine Verbreitung: Europa, Nordafrika, Kleinasien, Kaukasus, Sibirien, Mongolei. Aus der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Bulgan aimak: 11 km W von Somon Bajannuur, am Südrand des See Bajan nuur, 1000 m, 14.VI.1968 (Nr. 958) — 1 Ex.; Am selben Orte, 24.VII.1968 (Nr. 1145) — 35 Ex.

Alle untersuchten Exemplare sind gleich gefärbt: Körper hellgelbbraunlich mit schwarzer Naht der Flügeldecken und schwarzen Flecken. Auf Pronotum kommen 6 Flecke vor. An dem Seitenrand der Flügeldecken sind die Flecke miteinander verbunden, der subapikale und die drei an der Naht liegenden Flecke sind frei.

Tytthaspis trilineata Ws.

Allgemeine Verbreitung: Tibet, China, Mongolei. Aus der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Central aimak: Tosgoni oovo, 5–10 km N von Ulan-Baator, in der Umgebung des Friedhofes, 1500–1600 m, 4.VI.1967 (Nr. 766) — 1 Ex.; Tosgoni oovo, 6–10 km N von Ulan-Baator, 1700 m, 7.–8.VI.1968 (Nr. 938) — 1 Ex.; 11 km OSO von Somon Bajanzogt, 1600 m, 13.VI.1968 (Nr. 944) — 1 Ex. Bulgan aimak: zwischen Somon Chischig-Öndär und Somon Orchon, 23 km NNO von Chisching-Öndör, 1390 m, 15.VI.1968 (Nr. 961) — 1 Ex. Chövsgöl aimak: 22 km W von Somon Cecerleg im Tal des Flusses Tesijn gol, 1820 m, 22.VI.1968 (Nr. 1001) — 8 Ex.; caa 10 km vom Fluss Delger mörön (caa 16 km von Somon Burenchaan), 1700 m, 17.VII.1968 (Nr. 1118) — 2 Ex.

Bulaea lichatschovi (HUMM.)

Allgemeine Verbreitung: Ungarn, Bulgarien, Macedonien, Griechenland, Kleinasien, Südrussland, Afghanistan, Mongolei, Nord- und Mittelafrika. Aus der Mongolei schon von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Bajanchongor aimak: Talyn Bilgech bulag, Quelle zwischen Tost ul und Cagan Bogd ul Gebirge, 47 km O vom Grenzposten Caganbulag, 1200 m, 23.VI.1967 (Nr. 838) — 1 Ex.; Oase Echin gol, caa 90 km NO vom Grenzposten Caganbulag, 950 m, 27.–28.VI.1967 (Nr. 855) — 9 Ex.

Adalia decempunctata (L.)

Allgemeine Verbreitung: Europa, Asien, Nordafrika. Die Art ist neu für die mongolische Fauna.

Untersuchtes Material. Central aimak: Tosgoni oovo, 5–10 km N von Ulan-Baator, 1500–1700 m, 19.–20., 23.–24.VII. 1967(Nr. 926) – 1 Ex. Chövsgöl aimak: 87 km W von der Stadt Mörön, ca 7 km NO vom Fluss Delger mörön, 1550 m, 20.VI.1968 (Nr. 988) – 1 Ex.

Die untersuchten Exemplare haben schwarze Flügeldecken mit je 6 orangebräunlichen Flecken auf jeder Decke. Die für die europäischen Tiere charakteristische Verdickung vor der Spitze der Flügeldecken fehlt.

Adalia bipunctata (L.)

Allgemeine Verbreitung: Paläarktis, Nordamerika, Nord- und Mittelafrrika. Die Art ist neu für die mongolische Fauna.

Untersuchtes Material. Central aimak: Tosgoni oovo, 5–10 km N von Ulan-Baator in der Umgebung des Friedhofes, 1500–1600 m, 4.VI.1967 (Nr. 766) – 5 Ex. und (Nr. 926) – 2 Ex. Bulgan aimak: 7 km NW von Somon Chanžargalant, 1350 m, 16.VI.1968 (Nr. 967) – 1 Ex.; Namnan ul Gebirge, 23 km NW von Somon Chutag, 1150 m, 21.VII.1968 (Nr. 1135) – 1 Ex. Chövsgöl aimak: 6 km WNW von Somon Tosoncengel, 1480 m, 18.VI.1968 (Nr. 978) – 1 Ex.; 84 km W von der Stadt Mörön, ca 10 km NO vom Fluss Delger mörön, 1650 m, 20.VI.1968 (Nr. 987) – 1 Ex.; Am selben Orte, 1700 m, 17.VII.1968 (Nr. 1118) – 23 Ex.; 87 km W von der Stadt Mörön, ca 7 km NO vom Fluss Delger mörön, 1550 m, 20.VI.1968 (Nr. 988) – 7 Ex.; 8 km N von Somon Burenchaan, am Fluss Delger mörön, 1450 m, 20.VI.1968 (Nr. 990) – 1 Ex. und (Nr. 1115) – 6 Ex.; 22 km W von Somon Ceecerleg im Tal des Flusses Tesijn gol, 1820 m, 22.VI.1968 (Nr. 1001) – 3 Ex.; 4 km NW von der Stadt Mörön, 1500 m, 19.VII.1968 (Nr. 1126) – 1 Ex.; zwischen Somon Tosoncengel und Somon Ich-ul, 22 km O von Tosoncengel, 1150 m, 21.VII.1968 (Nr. 1133) – 4 Ex. Uvs aimak: Sandgebiet Altan els, 35 km WNW von Somon Tes, 1400 m, 23.VI.1968 (Nr. 1007) – 1 Ex.; 2 km O vom Pass Ulaan davaa, zwischen dem See Örög nuur und der Stadt Ulaangom, 1950 m, 6.VII.1968 (Nr. 1071) – 1 Ex. und (Nr. 1072) – 2 Ex. Bajanj-Ölgij aimak: im Tal des Flusses Chavcalyn gol, 25 km O von Somon Cagaannuur, 1850 m, 3.VII.1968 (Nr. 1056) – 34 Ex.

Die meisten untersuchten Exemplare haben rötliche Flügeldecken mit einem schwarzen Flecken, der ziemlich häufig in Richtung der Naht unmerklich zerfließt. Sechs Exemplare haben schwarze Decken mit je drei rötlichen Flecken, vier Exemplare sind mit je zwei Flecken und ein Exemplar hat nur den Schulterfleck.

Adalia fasciatopunctata (FALD.)

Allgemeine Verbreitung: Kleinasien, Kaukasus, Siberien, Mongolei. Aus der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material: Central aimak: Bogdo ul, Bugijn až achuj (Nr. 753, 939) — 3 Ex.; Ulan Baator, Nuch in Bogdo ul. (Nr. 762, 931) — 5 Ex; Tosgoni ovoo, cca 10 km N von Ulan-Baator (Nr. 766, 926, 926a, 939) — 24 Ex. Mittelgobi aimak: 20 km S von Somon Delgerzagt (Nr. 915) — 2 Ex. Bulgan aimak: 7 km NW von Somon Chanžargalant (Nr. 967) — 2 Ex. Chövsgöl aimak: 6 km WNW von Somon Tosoncengel (Nr. 978) — 3 Ex.; cca 87 km W von der Stadt Mörön, cca 10 km NO von Fluss Delger mörön (Nr. 987, 988) — 19 Ex.; 22 km W von Somon Ceecerleg im Tal des Flusses Tesijn gol (Nr. 1001) — 7 Ex.; 10 km NO von Fluss Delger mörön (Nr. 1118) — 103 Ex.; 8 km N von Somon Burenchaan, am Fluss Delger mörön (Nr. 1115) — 15 Ex.; zwischen Somon Tosoncengel und Somon Ich-ul, 22 km O von Tosoncengel (Nr. 1133) — 6 Ex. Bajan-Ölgij aimak: im Tal des Flusses Chavcalyn gol, 25 km O von Somon Cagaannuur (Nr. 1056) — 27 Ex.

Coccinella septempunctata L.

Allgemeine Verbreitung: Paläarktis, Indien. Aus der Mongolei von mehreren Autoren, zuletzt von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Central aimak: Tosogoni ovoo, 5–10 km N von Ulan-Baator, 1700–1900 m, 23.–24.VII.1967 (Nr. 926a) — 1 Ex. Bajanchongor aimak: Oase Echin gol, cca 90 km vom Grenzposten Caganbulag, 950 m, 27.–28.VI.1967 (Nr. 855) — 2 Ex. Südgobi aimak: Tachilga ul Gebirge, zwischen Somon Zogt-Ovoo und Dalanzadgad, 68 km S von Zogt-Ovoo, cca 1550 m, 8.VII.1967 (Nr. 900) — 1 Ex. Mittelgobi aimak: 20 km S von Somon Delgerzagt, 1480 m, 13.–14.VII.1967 (Nr. 915) — 1 Ex. Bajan-Ölgij aimak: im Tal des Flusses Chavcalyn gol, 25 km O von Somon Cagaannuur, 1850 m, 3.VII.1968 (Nr. 1056) — 1 Ex.

Coccinella withi MULS.

Allgemeine Verbreitung: Sibirien, Dsungarei, Mongolei, Küstengebiet, Amurgebiet, Kamtschatka. Aus der Mongolei wurde sie von MADER (1930), KORSCHESKY (1932) und RUŽIČKA (1942) gemeldet.

Untersuchtes Material. Chövsgöl aimak: N von Somon Chatgal am SW-Ecke des Sees Chövsgöl nuur, 1650 m, 18.VII.1968 (Nr. 1123) — 1 Ex.

Beim untersuchten Exemplar befinden sich zwei kleine gelbliche Flecken auf dem Kopf. Vorderwinkel des Pronotums gelblich. Flügeldecken braunrötlich mit grossem Scutellarfleck und je zwei grossen, querliegenden Flecken auf jeder Flügeldecke.

Coccinella transversoguttata FALD.

Allgemeine Verbreitung: Lappland, Sibirien, Mongolei, Nordchina, Japan, Aläuten, Nordamerika, Mexiko. Aus der Mongolei schon von mehreren Autoren gemeldet, letztens von BIELAWSKI (1968).

Untersuchtes Material. Central aimak: Bogdo ul, Bugijn až achuj (Nr. 754); Ulan-Baator, Nucht in Bogdo ul (Nr. 761, 931); Tosgoni ovoo, N von Ulan-Baator (Nr. 765, 925, 926a, 938); 12 km S von Somon Bajanbaraat (Nr. 773); 11 km OSO von Somon Bajan-zogt (Nr. 944); 5 km W von Somon Lun (Nr. 952, 953); 25 km O von Somon Lun (Nr. 1146); Somon Môngönmort, 8.VII.1968, leg. A. BOLD. Mittelgobi aimak: Delgerchangaj ul, 6 km S von Somon Delgerchangaj (Nr. 785, 907); 8 km NW von Oldoch Chijid, 54 km NNW von Somon Zogt-Ovoo (Nr. 903); 20 km S von Somon Delgerzogt (Nr. 915). Südgobi aimak: Gurban Sajchan ul, 15 km S von Dalanzadgad (Nr. 794). Bajanchongor aimak: zwischen Somon Bajangobi und Somon Bajanleg (Nr. 875). Bulgan aimak: 30 km NNW von Somon Daschinčilen (Nr. 959); Namnan ul Gebirge, 23 km NW von Somon Chutag (Nr. 974). Chövsgöl aimak: 84 km W von der Stadt Mörön, cca 10 km NO vom Fluss Delger mörön (Nr. 987, 988, 1118); 4 km NW von der Stadt Mörön (Nr. 1126, 1128); 3 km SW von Somon Burenchaan (Nr. 992, 1115); 8 km N von Somon Burenchaan, am Fluss Delger mörön (Nr. 990); 22 km W von Somon Cecerleg im Tal des Flusses Tesijn gol (Nr. 1001); zwischen Somon Tosconcengel und Somon Ich-ul (Nr. 1133). Uvs aimak: Sandgebiet Altan els, 35 km WNW von Somon Tes (Nr. 1007); Senke des Sees Uvs nuur am SW-Rand des Sees, 84 km von Somon Zuungobi und 63 km O von der Stadt Ulaangom (Nr. 1020); am See Bag nuur, 6 km NO von Somon Zuungobi (Nr. 1015); am Fluss Chöndlön gol, 32 km NW von der Stadt Ulaangom (Nr. 1077). Bajan-Ölgij aimak: NO-Ecke des Sees Tolbo nuur (Nr. 1049); im Tal des Flusses Chavcalyn gol, 25 km O Somon Cagaannuur (Nr. 1056). Zvachan aimak: 15 km NW von Somon Songino (Nr. 1093); Choit chunch, 25 km ONO von See Telmen nuur (Nr. 1102). Chentej aimak: Somon Chenti, 19.VII.1968, leg. A. BOLD; Somon Batschirect, 30.VI.1968, leg. A. BOLD.

Coccinella tianshanica DOBZH.

Allgemeine Verbreitung: Afghanistan, Tianshan, Mongolei. Aus der Mongolei wurde sie von BIELAWSKI (1965) gemeldet.

Untersuchtes Material. Südgobi aimak: Gurban Sajchan ul Gebirge, 15 km S von der Stadt Dalanzadgad, cca 1750 m, 13.VI.1967 (Nr. 795) – 1 Ex.; Nojon nuruu Gebirge, unweit von Džun adu chudag, 34 km NO vom Grenzposten Ovot Chuural, 1800 m, 20.VI.1967 (Nr. 824) – 1 Ex. Bajanchongor aimak: Cagan Bogd ul Gebirge, cca am halben Weg zwischen der Quelle Tylyn Bilgech bulag und Grenzposten Caganbulag, 25 km WSW von der Quelle, 1450 m, 24.VI.1967 (Nr. 842) – 1 Ex.; Cagan Bogd ul Gebirge, Quelle Tooroin bulag, 13 km O vom Grenzposten Caganbulag im Cagan Bogd ul Gebirge, 1500 m, 25.–26.VI.1967 (Nr. 847) – 3 Ex.; Žinst ul Gebirge, cca 50 km von Somon Schine žinst, 2000 m, 30.VI.1967 (Nr. 872) – 1 Ex. Bajan-Ölgij aimak: rechtes Ufer des Flusses Chovd gol bei der Stadt Ölgij, 1750 m, 30.VI.1968 (Nr. 1048) – 1 Ex.

Coccinella hieroglyphica mannerheimi MULS.

Allgemeine Verbreitung: Transbaikalien, Mongolei, Amurgebiet, Sachalin, in Nordamerika von der Hudson-Bay bis Alaska auftretend. Aus der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Bulgan aimak: Namnan ul Gebirge, 23 km NW von Somon Chutag, 1150 m, 21.VII.1968 (Nr. 1135) – 1 Ex.

Auf jeder Flügeldecke kommen zwei grosse, querliegende schwarze Flecken vor; der vordere ist mit dem entsprechenden Fleck der anderen Decke über die Naht verbunden.

Coccinella trifasciata L.

Allgemeine Verbreitung: Nordeuropa, Sibirien, Transbaikalien, Amurgebiet, Mongolei, Nordostchina, Tibet, Ostasiatisches Küstengebiet, Kalifornien, Oregon. Aus der Mongolei von mehreren Autoren gemeldet (BIELAWSKI 1968).

Untersuchtes Material. Central aimak: Ulan-Bator, Nucht in Bogdo ul, 1650 m, 3.VI.1967 (Nr. 762) — 1 Ex.; am selben Orte, 1500–1600 m, 21.VII.1967 (Nr. 931) — 1 Ex.; Tosgoni ovoo, 10 km N von Ulan-Baator, 1700–1900 m, 23.–24.VI.1967 (Nr. 926a) — 4 Ex.; am selben Orte, 1700 m, 7.–8.VI.1968 (Nr. 938) — 5 Ex.; Bogdo ul, Bugijn až achuj, 1650 m, 10.VI.1968 (Nr. 939) — 3 Ex.; 11 km OSO von Somon Bajanzgot, 1600 m, 13.VI.1968 (Nr. 944) — 1 Ex. Bulgan aimak: zwischen Somon Chischig-Öndör und Somon Orchon, 23 km NNO von Chischig-Öndör, 1390 m, 15.VI.1968 (Nr. 961) — 1 Ex.; 7 km NW von Somon Chanžargalant, 1350 m, 16.VI.1968 (Nr. 967) — 3 Ex.; Namnan ul Gebirge, 23 km NW von Somon Chutag, 1150 m, 17.VI.1968 (Nr. 973) — 8 Ex. und (Nr. 1135) — 1 Ex. Chövsgöl aimak: 87 km W von der Stadt Mörön, ca 7 km NO vom Fluss Delger mörön, 1550 m, 20.VI.1968 (Nr. 988) — 1 Ex.; zwischen Somon Cecerleg und Somon Bajan-ul, 65 km W von Cecerleg, 1700 m, 22.VI.1968 (Nr. 1002) — 1 Ex.; Alag Mort, 42 km NO vom Pass Chaldzan Sogotyn davaa, am Fluss Tesijn gol, 1900 m, 14.VII.1968 (Nr. 1107) — 1 Ex.

Coccinella divaricata OL.

Allgemeine Verbreitung: Europa, Nordafrika, Asien. Aus der Mongolei schon mehrmals gemeldet (BIELAWSKI 1968).

Untersuchtes Material. Central aimak: Ulan-Baator, Zaisan im Bogdo ul Gebirge, 5 km S vom Zentrum, 1600 m, 11.VI.1968 (Nr. 942) — 1 Ex.; 25 km O von Somon Lun, 1200 m, 25.VII.1968 (Nr. 1146) — 1 Ex. Bulgan aimak: 30 km NNW von Somon Daschin-ölen, 1200 m, 15.VI.1968 (Nr. 959) — 1 Ex. Chövsgöl aimak: 87 km W von der Stadt Mörön, ca 7 km NO vom Fluss Delger mörön, 1550 m, 20.VI.1968 (Nr. 988) — 1 Ex.; 4 km NW der Stadt Mörön, 1500 m, 19.VII.1968 (Nr. 1126) — 1 Ex.; 3 km SW von Somon Burenchaan, 1650 m, 21.VI.1968 (Nr. 992) — 1 Ex.; ca 10 km NO vom Fluss Delger mörön (ca 16 km von Somon Burenchaan), 1700 m, 17.VII.1968 (Nr. 1118) — 4 Ex. Bajan-Ölgij aimak: im Tal des Flusses Chavcalyn gol, 25 km O von Somon Cagaannuur, 1850 m, 3.VII.1968 (Nr. 1056) — 3 Ex.

Coccinella undecimpunctata L.

Allgemeine Verbreitung: Europa, Nordafrika, Asien, auch nach Nordamerika verschleppt. Aus der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Central aimak: Bogdo ul, Bugijn až achuj, 1650 m, 10.VI.1968 (Nr. 939) — 1 Ex. Chövsgöl aimak: 22 km W von Somon Cecerleg im Tal des

Flusses Tesijn gol, 1820 m, 22.VI.1968 (Nr. 1001) — 1 Ex. Uvs aimak: Südrand des Sees Örög nuur, 1500 m, 28.VI.1968 (Nr. 1036) — 3 Ex.; am selben Orte, 5.VII.1968 (Nr. 1066) — 6 Ex.; SW-Ecke des Sees Örög nuur, 1500 m, 29.VI.1968 (1038) — 1 Ex. Bajan-Ölgij aimak: im Tal des Flusses Chavcalyn gol, 24 km O von Somon Cagaannuur, 1890 m, 29.VI.1968 (Nr. 1043) — 1 Ex.; am selben Orte, 3.VII.1968 (Nr. 1056) — 3 Ex. Bulgan aimak: 11 km W von Somon Bajannuur, am Südrand des Sees Bajan nuur, 1000 m, 24.VII.1968 (Nr. 1145) — 1 Ex.

Coccinula quatuordecimpustulata sinensis (Ws.)

Allgemeine Verbreitung: Amurgebiet, Mongolei, China. Aus der Mongolei schon von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Central aimak: Tosgoni ovoo, 6–10 km W von Ulan-Baator, 1700 m, 4.VI.1968 (Nr. 934) — 2 Ex. und (Nr. 938) — 1 Ex.; Bugijn aš achuj im Gebirge Bogdo ul, 36 km SW von Ulan-Baator, 1650 m, 10.VI.1968 (Nr. 939) — 1 Ex.; Zaisan im Gebirge Bogdo ul, 5 km S von Zentrum, 1600 m, 11.VI.1968 (Nr. 942) — 1 Ex.; 11 km OSO von Somon Bajanzogt, 1600 m, 13.VI.1968 (Nr. 944) — 1 Ex. Bulgan aimak: 30 km NNW von Somon Daschinčilen, 1200 m, 15.VI.1968 (Nr. 959) — 1 Ex. Chövsgöl aimak: 6 km WNW von Somon Tosancengel, 1480 m, 18.VI.1968 (Nr. 978) — 1 Ex. Südgobi aimak: Zöölön ul, 58 km WSW von Somon Bajandalaj, 1500 m, 16.VI.1967 (Nr. 808) — 1 Ex. Bajanchongor aimak: Quelle Talyn Bilgech bulag, 47 km O vom Grenzposten Caganbulag, 1200 m, 23.VI.1967 (Nr. 838) — 1 Ex.; Cagan Bogd ul, zwischen Talyn bilgech bulag und Caganbulag, 25 km WSW von Quelle, 1450 m, 24.VI.1967 (Nr. 842) — 2 Ex.

Coccinula redemita principalis (Ws.)

Allgemeine Verbreitung: Mittelasien, Mongolei. Aus der Mongolei von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Sügobi aimak: 100 km W vom Grenzposten Ovot Chuural, 22 km W von Somon Sajryn chudag, 1250 m, 23.VI.1967 (Nr. 835) — 5 Ex. Bajanchongor aimak: Cagan Bogd Gebirge, cca am halben Weg zwischen der Quelle Talyn Bilgech bulag und Grenzposten Caganbulag, 25 km WSW von der Quelle, 1450 m, 24.VI.1967 (Nr. 842) — 19 Ex.; Cagan Bogd ul Gebirge, Quelle Tooroin bulag, 13 km O vom Grenzposten Caganbulag, 1500 m, 25.–26.VI.1967 (Nr. 847) — 3 Ex. und (Nr. 851) — 2 Ex.; Oase Echin gol, cca 90 km NO vom Grenzposten Caganbulag, 950 m, 27.–28.VI.1967 (Nr. 855) — 57 Ex.; 22 km N vom Pass des Gebirge Ongon Ulaan ul, 920 m, 29.VI.1967 (Nr. 865) — 1 Ex.

Harmonia axyridis axyridis (PALL.)

Allgemeine Verbreitung: Diese Unterart dominiert besonders im westlichen Teil des Areals der Art (von Irtytsch an bis Westtransbaikalien und der Mongolei hin). Aus der Mongolei von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Central aimak: Tosgoni ovoo, 5–10 km N von Ulan-Baator, 1500–1700 m, 19.–20.VII.1967 (Nr. 926) — 2 Ex.; 11 km OSO von Somon Bajanzogt, 1600 m, 13.VI.1968 (Nr. 944) — 1 Ex. Mittelgobi aimak: Choot bulag, zwischen Chuld und

Delgerchangaj, 1480 m, 10.VI.1967 (Nr. 781) — 1 Ex.; 20 km S von Somon Delgerzagt, 1480 m, 13.–14.VII.1967 (Nr. 915) — 1 Ex. Bulgan aimak: 7 km NW von Somon Chanžargalant, 1350 m, 16.V.1968 (Nr. 967) — 1 Ex. Bajan-Ölgij aimak: im Tal des Flusses Chavcalyn gol, 25 km O von Somon Cagaannuur, 1850 m, 3.VII.1968 (Nr. 1056) — 1 Ex. Chövsgöl aimak: cca 10 km NO vom Fluss Delger mörön (cca 16 km von Somon Burenchaan), 1700 m, 17.VII.1968 (Nr. 1118) — 1 Ex.; N von Somon Chatgal am SW-Ecke des Sees Chövsgöl nuur, 1650 m, 18.VII.1968 (Nr. 1122) — 1 Ex.; zwischen Somon Tosoncengel und Somon Ich-ul, 22 km O von Tosoncengel, 1150 m, 21.VII.1968 (Nr. 1133) — 1 Ex.

Harmonia axyridis novemdecimsignata (FALD.)

Allgemeine Verbreitung: Dominiert in Transbaikalien, Amur- und Küstengebiet, Nordostchina, Korea. Aus der Mongolei letzters von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Central aimak: Tosgoni ovoo, 5–10 km N von Ulan-Baator, 1500–1600 m (Nr. 765, 926, 926a, 934, 938) — 13 Ex.; Bogdo ul, Bugijn až achuj, 1650 m, 10.VI.1968 (Nr. 939) — 1 Ex. Mittelgobi aimak: Choot bulag, zwischen Chuld und Delgerchangaj, 1480 m, 10.VI.1967 (Nr. 781) — 2 Ex.; 20 km S von Somon Delgerzagt, 1480 m, 13.–14.VII.1967 (Nr. 915) — 5 Ex. Bulgan aimak: 30 km NNW von Somon Daschinčilen, 1200 m, 15.V.1968 (Nr. 959) — 1 Ex.; 7 km NW von Somon Chanžargalant, 1350 m, 16.VI.1968 (Nr. 967) — 1 Ex. Chövsgöl aimak: 8 km N von Somon Burenchaan, am Fluss Delger mörön, 1450 m, 20.VI.1968 (Nr. 990) — 1 Ex.; cca 10 km NO vom Fluss Delger mörön (cca 16 km von Somon Burenchaan), 1700 m, 17.VII.1968 (Nr. 1118) — 2 Ex.; zwischen Somon Tosoncengel und Somon Ich-ul, 22 km O von Tosoncengel, 1150 m, 21.VII.1968 (Nr. 1133) — 1 Ex.

Synharmonia conglobata buphthalmus (MULS.)

Allgemeine Verbreitung: Mittelasien, Afghanistan, Tibet. Aus der Mongolei wurde bisher die Nominatform — *Synharmonia conglobata conglobata* (L.) gemeldet (BIELAWSKI 1968).

Untersuchtes Material. Bajanchongor aimak: Oase Echin gol, cca 90 km NO vom Grenzposten Caganbulag, 950 m, 27.–28.VI.1967 (Nr. 855) — 36 Ex.

Synharmonia oncina (OL.)

Allgemeine Verbreitung: östliche Mittelmeerländer, Zentral- und Ostasien. Aus der Mongolei wurde sie nur von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Bajanchongor aimak: Cagan Bogd ul Gebirge, cca am halben Weg zwischen der Quelle Talyn Bilgech bulag und Grenzposten Caganbulag, 25 km WSW von der Quelle, 1450 m, 24.VI.1967 (Nr. 842) — 1 Ex.; Cagan Bogd ul Gebirge, Quelle Tooroin bulag, 13 km O vom Grenzposten Caganbulag, 1500 m, 25.–26.VI.1967 (Nr. 847) — 1 Ex.

Calvia duodecimmaculata (GEBL.)

Allgemeine Verbreitung: Transbaikalien, Mongolei, Japan, Nordamerika. Aus der Mongolei wurde sie bisher nur von MUNSTER (1923) gemeldet.

Untersuchtes Material. Central aimak: Bogdo ul, Bugijn až achuj, 36 km S von Ulan-Baator im Bogdo ul Gebirge, 1650 m (Nr. 754) – 1 Ex. und (Nr. 939) – 2 Ex.; Tosgoni ovoo, 5–10 km N von Ulan-Baator, 1500–1700 m (Nr. 926, 926a, 934) – 10 Ex. Bulgan aimak: zwischen Somon Chischig-Öndör und Somon Orchon, 23 km NNO von Chischig-Öndör, 1390 m, 15.VI.1968 (Nr. 961) – 2 Ex. und (Nr. 962) – 2 Ex.; 7 km NW von Somon Chanžargalant, 1350 m, 16.VI.1968 (Nr. 967) – 5 Ex.

Bei den meisten untersuchten Exemplaren sind die Flügeldecken braunorange mit grossen schwarzen Flecken auf jeder Decke und zweien gemeinsamen auf der Naht. Bei zwei Exemplaren fehlt ein der mittleren Flecken, und bei einem fehlen die beiden.

Calvia quatuordecimguttata (L.)

Allgemeine Verbreitung: Paläarktis, Nordamerika. Die Art ist neu für die mongolische Fauna.

Untersuchtes Material. Bulgan aimak: zwischen Somon Chischig-Öndör und Somon Orchon, 23 km NNO von Chischig-Öndör, 1390 m, 15.VI.1968 (Nr. 961) – 1 Ex.; 7 km NW von Somon Chanžargalant, 1350 m, 16.VI.1968 (Nr. 967) – 1 Ex.

Die untersuchten Exemplare unterscheiden sich nicht von den Stücken aus Europa.

Propylaea quatuordecimpunctata (L.)

Allgemeine Verbreitung: Europa, Kleinasien, Kaukasus, Sibirien, Mongolei, Ostasien. Aus der Mongolei schon von BIELAWSKI (1964, 1965 und 1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Central aimak: Tosgoni ovoo, 6–10 km N von Ulan-Baator, 1700 m, 7.–8.VI.1968 (Nr. 938) – 1 Ex.; 11 km OSO von Somon Bajanzogt, 1600 m, 13.VI.1968 (Nr. 944) – 1 Ex.; 25 km O von Somon Lun, 1200 m, 25.VII.1968 (Nr. 1146) – 1 Ex.

Neomysia ramosa (FALD.)

Allgemeine Verbreitung: Sibirien. Die Art ist neu für die mongolische Fauna.

Untersuchtes Material. Central aimak: Bogdo ul, Bugijn až achuj, 1650 m, 31.V.1967 (Nr. 754) – 1 Ex. Chövsgöl aimak: 6 km WNW von Somon Tosoncengel, 1480 m.

18.VI.1968 (Nr. 978) — 1 Ex.; 25 km O von der Stadt Mörön, 1650 m, 18.VI.1968 (Nr. 982) — 1 Ex.

Flügeldecken gelblich, jede mit drei an der Basis miteinander verbundenen schwarzen Längsbinden. Beiderseits des Scutellums kleine gelbliche Flecken.

Anatis ocellata (L.)

Allgemeine Verbreitung: Europa, Asien. Aus der Mongolei meldeten diese Art schon MUNSTER (1923) und BIELAWSKI (1964).

Untersuchtes Material. Central aimak: Ulan-Baator, Zaisan im Bogdo ul Gebirge, 5 km S vom Zentrum, 1600 m, 11.VI.1968 (Nr. 942) — 1 Ex. Chövsgöl aimak: 6 km WNW von Somon Tosoncengel, 1480 m, 18.VI.1968 (Nr. 978) — 1 Ex.; 87 km W von der Stadt Mörön, ca 7 km NO vom Fluss Delger mörön, 1550 m, 20.VI.1968 (Nr. 988) — 1 Ex. Uvs aimak: Sandgebiet Altan els, 35 km WNW von Somon Tes, 1400 m, 23.VI.1968 (Nr. 1007) — 1 Ex.

Halysia sedecimguttata (L.)

Allgemeine Verbreitung: Europa, Kleinasien, Kaukasus, Sibirien, Mongolei, Japan. Aus der Mongolei wurde sie letztens von BIELAWSKI (1968) gemeldet.

Untersuchtes Material. Central aimak: Tosgoni ovoo, 5–10 km N von Ulan-Baator, 1700–1900 m, 23.–24.VII.1967 (Nr. 926a) — 1 Ex.

Thea vigintiduopunctata (L.)

Allgemeine Verbreitung: Paläarktis. Für die Mongolei wurde diese Art schon von BIELAWSKI (1965, 1968) nachgewiesen.

Untersuchtes Material. Central aimak: 11 km OSO von Somon Bajanzogt, 1600 m, 13.VI.1968 (Nr. 944) — 2 Ex.

*
* * *

Die vorliegende Arbeit ist die letzte über *Coccinellidae* aus der Reihe der Ergebnisse der Expeditionen von Dr. Z. KASZAB nach der Mongolei in den Jahren 1963–1968. Im Zusammenhang damit gebe ich ein Verzeichnis der bisher aus dem Lande bekannten Marienkäfer. Mit Sternchen (*) werden die Arten bezeichnet, die auf Grund des von Dr. Z. KASZAB eingesammelten Materials als neu beschrieben oder für die Mongolei zum ersten Mal nachgewiesen worden sind.

Verzeichnis der *Coccinellidae* der Mongolei*Subcoccinella* HUBER, 1841**Subcoccinella vigintiquatuorpunctata* (LINNAEUS, 1758)*Lithophilus* FRÖHLICH, 1793*Lithophilus kozlovi* BAROVSKIJ, 1909*Lithophilus kiritshenkoi* (BIELAWSKI, 1961)*Coccidula* GYLLENHAL, 1827*Coccidula reitteri* DODGE, 1938**Coccidula rufa* (HERBST, 1783)*Scymnus* KUGELANN, 1794*Scymnus (Pullus) mongolicus* WEISE, 1890**Scymnus (P.) suturalis* THUNBERG, 1795*Scymnus (P.) urgensis* JACOBSON, 1916**Scymnus (Sidis) obsoletus* WEISE, 1890**Scymnus (Scymnus) nigrinus* KUGELANN, 1794**Scymnus (S.) abietis* PAYKULL, 1798**Scymnus (S.) manipulus* FÜRSCH et KREISSL, 1967**Scymnus (S.) kaszabi* sp. nov.**Scymnus (S.) rufipes* (FABRICIUS, 1798)*Scymnus (S.) frontalis* (FABRICIUS, 1798)**Scymnus (S.) bogdoensis* BIELAWSKI, 1965**Scymnus (S.) jakowlewi* WEISE, 1892**Scymnus (S.) doriai* CAPRA, 1924*Scymnus (S.) interruptus* (GOEZE, 1777)**Scymnus (S.) inderihensis* MULSANT, 1850**Scymnus (Nephus) spilotus* WEISE, 1900**Scymnus (N.) incinctus* MULSANT, 1850**Scymnus (N.) bipunctatus* KUGELANN, 1794**Scymnus (N.) changajensis* BIELAWSKI, 1965*Oxynychus* J. LECONTE, 1850*Oxynychus erythrocephalus* (FABRICIUS, 1787)*Oxynychus alexandrae* WEISE, 1890*Pharoscymnus* BEDEL, 1906**Pharoscymnus brunneosignatus* MADER, 1949*Chilocorus* LEACH, 1815*Chilocorus rubidus* HOPE, 1831*Chilocorus bipustulatus* (LINNAEUS, 1758)**Chilocorus geminus* ZASLAVSKIJ, 1962**Chilocorus renispustulatus* (SCRIBA, 1790)

Exochomus REDTENBACHER, 1843*Exochomus semenowi* WEISE, 1887*Exochomus mongol* BAROVSKIJ, 1922*Brumus* MULSANT, 1850*Brumus jacobsoni* BAROVSKIJ, 1928**Brumus octosignatus* (GEBLER, 1830)*Brumus mongolicus* FLEISCHER, 1900*Anisosticta* DUPONCHEL, 1842**Anisosticta sibirica* BIELAWSKI, 1958**Anisosticta strigata* (THUNBERG, 1795)**Anisosticta terminassianae* BIELAWSKI, 1959*Hippodamia* MULSANT, 1846**Hippodamia tredecimpunctata* (LINNAEUS, 1758)*Hippodamia septemmaculata* (DEGEER, 1775)*Adonia* MULSANT, 1846*Adonia variegata* (GOEZE, 1777)*Adonia amoena* (FALDEMAR, 1835)*Semiadalia* CROTCH, 1874*Semiadalia notata* (LAICHARTING, 1781)*Spiladelphia* SEMENOV TIAN-SHANSKIJ et DOBZHANSKY, 1923*Spiladelphia barovskii* SEMENOV TIAN-SHANSKIJ et DOBZHANSKY, 1923*Ages* BAROVSKIJ, 1926*Ages prior* BAROVSKIJ, 1926*Tythaspis* CROTCH, 1874**Tythaspis sedecimpunctata* (LINNAEUS, 1758)**Tythaspis trilineata* WEISE, 1889*Bulaea* MULSANT, 1850**Bulaea lichatschovi* (HUMMEL, 1827)*Adalia* MULSANT, 1850**Adalia conglomerata* (LINNAEUS, 1758)**Adalia decempunctata* (LINNAEUS, 1758)**Adalia bipunctata* (LINNAEUS, 1758)*Adalia fasciatopunctata* (FALDERMANN, 1835)*Adalia frigida* (SCHNEIDER, 1792)

Coccinella LINNAEUS, 1758

- Coccinella septempunctata* LINNAEUS, 1758
Coccinella nivicola MULSANT, 1850
Coccinella withi MULSANT, 1850
Coccinella transversoguttata FALDERMANN, 1835
 **Coccinella tianshanica* DOBZHANSKY, 1927
Coccinella quinquepunctata LINNAEUS, 1758
Coccinella hieroglyphica mannerheimi MULSANT, 1850
Coccinella trifasciata LINNAEUS, 1758
Coccinella divaricata OLIVIER, 1808
Coccinella undecimpunctata LINNAEUS, 1758

Coccinula DOBZHANSKY, 1925

- Coccinula quatuordecimpustulata sinensis* (WEISE, 1889)
 **Coccinula redemita principalis* (WEISE, 1887)
Coccinula elegantula (WEISE, 1890)

Harmonia MULSANT, 1850

- Harmonia axyridis axyridis* (PALLAS, 1773)
Harmonia axyridis novemdecimsignata (FALDERMANN, 1835)
Harmonia axyridis spectabilis (FALDERMANN, 1835)

Synharmonia GANGLBAUER, 1899

- Synharmonia conglobata conglobata* (LINNAEUS, 1758)
 **Synharmonia conglobata bupthalmus* (MULSANT, 1850)
 **Synharmonia oncina* (OLIVIER, 1808)

Myrrha MULSANT, 1846

- **Myrrha octodecimguttata* (LINNAEUS, 1758)

Calvia MULSANT, 1850

- Calvia duodecimmaculata* (GEBLER, 1832)
Calvia quinquepunctata (FABRICIUS, 1777)
 **Calvia quatuordecimmaculata* (LINNAEUS, 1758)

Propylaea MULSANT, 1846

- Propylaea quatuordecimpunctata* (LINNAEUS, 1758)

Neomysia CASEY, 1899

- **Neomysia ramosa* (FALDERMANN, 1833)

Anatis MULSANT, 1846

- Anatis ocellata* (LINNAEUS, 1758)

Halysia MULSANT, 1846**Halysia sedecimguttata* (LINNAEUS, 1758)*Vibidia* MULSANT, 1846*Vibidia duodecimguttata* (PODA, 1761)*Thea* MULSANT, 1846**Thea vigintiduopunctata* (LINNAEUS, 1758)Instytut Zoologii PAN
00-950 Warszawa, Wilcza 64

LITERATUR

- BAROVSKY V. 1910. Nouvelles espèces asiatiques du genre *Lithophilus* FRHL. Rev. Russe Ent., Pétersbourg, **9**: 96-99.
- BAROVSKY V. 1928. Revisio specierum palaeartearum Coccinellidarum generis *Brumus* MULS. Annu. Mus. zool. Acad. Sc. URSS, Leningrad, **28**: 194-200.
- BIELAWSKI R. 1964. Ergebnisse der Zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei. 6. *Coccinellidae* (Coleoptera). Fol. ent. hung., Budapest, **17**: 197-212.
- BIELAWSKI R. 1965. 50. *Coccinellidae* II. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei (Coleoptera). Reichenbachia, Dresden, **7**: 151-164.
- BIELAWSKI R. 1968. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei. 116. *Coleoptera: Coccinellidae* III. Ann. zool., Warszawa, **25**: 193-208.
- FÜRSCH H. 1965. Die palaearktischen Arten der *Scymnus-bipunctatus*-Gruppe und die europäischen Vertreter der Untergattung *Sidis* (Col. Cocc.). Mitt. Münchner Ent. Ges., München, **55**: 178-213.
- FÜRSCH H., KREISSL E. 1967. Revision einiger europäischer *Scymnus* (s. str.)-Arten (Col., *Coccinellidae*). Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, Graz, **28**: 207-259.
- KASZAB Z. 1968a. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei. 152. Liste der Fundorte der V. Expedition. Fol. ent. hung., Budapest, **21**: 1-44.
- KASZAB Z. 1968b. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei. 186. Liste der Fundorte der VI. Expedition. Fol. ent. hung., Budapest, **21** (Suppl.) : 389-444.
- KORSCHESFSKY R. 1932. *Coccinellidae* II. In JUNK W.: *Coleopterorum Catalogus*, Pars 120. Berlin, pp. 225-659.
- MADER L. 1930 (1926-1937). Evidenz der paläarktischen Coccinelliden und ihrer Aberrationen. Teil I. Wien, pp. 153-168.
- MADER L. 1935 (1926-1937). Evidenz der paläarktischen Coccinelliden und ihrer Aberrationen. Teil I. Wien, pp. 337-372.
- MADER L. 1949. Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Pharoscymnus* BEDEL. Bull. Soc. Fouad I Ent., Caïre, **33**: 19-26.

- MADER L. 1955. Evidenz der paläarktischen Coccinelliden und ihrer Aberrationen. Teil II. Ent. Arb. Mus. Frey, Tutzing, **6**: 764–1035.
- MUNSTER T. 1923. *Insecta*, ex Sibiria meridionali et Mongolia in itinere Orjan OLSEN 1914 collecta. A. *Coleoptera*, VI. *Coccinellidae*. Norsk ent. Tidskr., Kristiania, **1**: 241–243.
- RUŽIČKA A. 1942. Übersicht der palaearktischen Arten und Formen des Genus *Coccinella* L. Folia ent., Brno, **5**: 46–68.
- RYBAKOV G. 1889. *Insecta* in Itinere Cl. N. PRZEWALSKI in Asia Centralis novissime lecta. XIV. *Chrysomelidae* et *Coccinellidae*. Horae Soc. ent. ross., Petersburg, **23**: 286–290.

STRESZCZENIE

[Tytuł: Wyniki badań zoologicznych Dra Z. KASZABA w Mongolii, Nr 352. *Coccinellidae* V i VI (*Coleoptera*)]

Autor podaje 51 gatunków *Coccinellidae* zebranych przez Dra Z. KASZABA podczas jego V i VI wyprawy zoologicznej do Mongolii w 1967 i 1968 roku. W opracowanym materiale znajduje się 9 gatunków nowych dla fauny Mongolii i 1 gatunek — *Scymnus* (*Scymnus*) *kaszabi* sp. nov. — nowy dla nauki.

РЕЗЮМЕ

[Заглавие: Результаты зоологических экспедиции д-ра З. КАСАБА в Монголию, Но. 352. *Coccinellidae* V и VI (*Coleoptera*)]

Автор приводит 51 видов *Coccinellidae* собранных в Монголии д-ром З. КАСАБОМ во время V и VI зоологической экспедиции в 1967 и 1968 гг. В обработанных материалах находится 9 видов новых для фауны Монголии и 1 вид — *Scymnus* (*Scymnus*) *kaszabi* sp. nov. — описанный впервые.

Redaktor pracy — prof. dr A. Riedel